

Niederschrift

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Winnigen am Dienstag, 15.12.2015, um 19.30 Uhr im Weinhaus Hoffnung, Fährstraße 37.

Zur Sitzung wurde mit Schreiben vom 09.12.2015 eingeladen.
Sitzungstag und Tagesordnung waren ortsüblich bekannt gemacht.

Unter Vorsitz des Ortsbürgermeisters Eric Peiter

waren anwesend: Birgitt Schaaf, Erste Beigeordnete
Sabrina Blum, Beigeordnete (nur zur öff. Sitzung)

sowie die Ratsmitglieder: Stefan Alt
Jutta Bast
Günter Chrubasik
Bernd Engelmann (ab 19.46 Uhr, TOP 3 der öff. Sitzung)
Janine Jacobs (ab 19.40 Uhr, TOP 2 der öff. Sitzung)
Karl Ferdinand Knaudt
Manfred Knebel
Wolfram Krall
Sabine Krause
Thomas Lange
Carina Lehnigk (ab 21.15 Uhr, TOP 10 der öff. Sitzung)
Michael Müller (nur zur öff. Sitzung)
Jens Nettlich (bis 21.54 Uhr, TOP 1 der nichtöff. Sitzung)
Achim Reick
Ida Saas
Hans-Joachim Schu-Knapp
Manfred Traus

es fehlten: Max Op den Camp
Oliver Knebel
Christian Oberle
Hans Joachim Schultz, Beigeordneter

außerdem waren anwesend: Andy Heuser vom Büro Karst Ingenieure GmbH
Martin Moser als Beauftragter und Schriftführer
von der Verbandsgemeindeverwaltung Rhein-Mosel

Der Vorsitzende stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ortsgemeinderat beschlussfähig ist.

Tagesordnung

A) Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Mitteilungen der Verwaltung
3. Bauleitplanung der Ortsgemeinde Winnigen:
Aufstellung des Bebauungsplans „Gewerbe-/Industriegebiet Auf dem Winninger Berg, 2. Abschnitt“
 - a) erste Abwägungsbeschlüsse zu den Stellungnahmen aus den Beteiligungsverfahren nach den §§ 2 (2), 3 (1) und 4 (1) BauGB und den Inhalten des faunistischen Gutachtens Sitzungsvorlage als Anlage
4. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe für eine Straßenvorentwurfsplanung und eine Entwässerungsplanung GE/GI Erweiterung 2. Abschnitt
5. Nachwahl eines Mitgliedes für den Ausschuss DeBaV und Nachwahl eines stellvertretenden Mitgliedes in den HaFinA
6. Beratung und Beschlussfassung zum Forstwirtschaftsplan für das Jahr 2016
7. Beratung und Beschlussfassung zur Auftragsvergabe Vernetzung in Rathaus und Kita
8. Beratung und Beschlussfassung zur Auftragsvergabe Schallschutzmaßnahmen im Sitzungssaal
9. Beratung und Beschlussfassung zur Anschaffung einer Büroeinrichtung im Rathaus
10. Beratung und Beschlussfassung zur Bestätigung der Vorbereitung und Einleitung der Ausschreibungen für Erschließungsanlagen im GE/GI westlicher Bereich
11. Beratung und Beschlussfassung zur Annahme von Zuwendungen
 - a. Spende in Form einer Geldzuwendung vom 11.11.2015 in Höhe von € 425,95 vom Förderverein Kindertagesstätte Winnigen
 - b. Spende in Form einer Geldzuwendung vom 11.11.2015 in Höhe von € 443,95 vom Förderverein Kindertagesstätte Winnigen
 - c. Spende in Form einer Geldzuwendung vom 14.12.2015 in Höhe von 250,00 € von der Sparkasse Koblenz, Zweigstelle Kobern-Gondorf
12. Anregungen aus Bürgerschaft und Rat

A) Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende begrüßt die Zuhörer, Herrn Heuser sowie alle Ratsmitglieder zu der Sitzung des Ortsgemeinderates.

2. Mitteilungen der Verwaltung

Im Rahmen der Landes-Weinprämierung wurde den Weingütern Richter und Fries erneut jeweils ein Staatsehrenpreis verliehen. Dazu gratuliere ich auch an dieser Stelle ganz herzlich.

Beim Runden Tisch Tourismus am 16. November waren drei Gastronomen und drei Zimmervermieter, daneben Mitglieder der Verwaltung, Vereinsvertreter und Ausschussmitglieder anwesend.

Die Podiumsdiskussion Bahnlärm war sehr gut besucht; die Anwesenden bekamen viel Interessantes zu hören. Die Gemeinde Winnigen hat nun einen festen Ansprechpartner, der uns die Planungen der Bahn erläutern wird. Hierzu haben der 3. Beigeordnete und der Ortsbürgermeister bereits ein gemeinsames Gespräch geführt. Es wird mit Antworten auf unsere Fragen nicht vor Mitte Januar zu rechnen sein.

Die Einwohnerversammlung war gut besucht; die Anwesenden wurden über zahlreiche Themen aus dem Gemeindeleben informiert.

Ich danke der Jungwinzer und Schröterzunft sowie den Ortsvereinen, die zur Programmgestaltung beigetragen haben, für die Ausrichtung des Tages der älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Im Architekturwettbewerb der Evangelischen Kirche im Rheinland wurden neben dem 1. Preis vier lobende Anerkennungen ausgesprochen, eine davon für das Gemeindezentrum der Evangelischen Kirchengemeinde. Dazu herzlichen Glückwunsch.

Die einzelnen Arbeitsgruppen im Rahmen der AG Tourismuskonzept haben wiederholt getagt und wir können gespannt auf die Ergebnisse sein, die in der gemeinsamen Sitzung der AG am 2. Februar 2016 präsentiert werden.

Zwischenzeitlich sind neue Flüchtlingsfamilien nach Winnigen gezogen. Ich bin froh und dankbar, dass das beim „Runden Tisch Asyl“ entstandene Netzwerk sehr gut funktioniert und in aller Regel sehr kurzfristig auf Bedürfnisse reagieren kann.

Die Arbeiten zur Sanierung des Bruchsteinsockels an der alten Schule am Marktplatz wurden zwischenzeitlich durchgeführt.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei Thomas Lange sowie Martina Kröber und ihren Helferinnen, die beleuchtete Rebkugeln zur Ausschmückung des Weinhofes angefertigt haben, bei Elvira Löhr für die Aufstellung der Bäume am Weinhof und vor dem ev. Gemeindezentrum sowie bei allen an der Aufstellung des Weihnachtsbaums auf dem Marktplatz Beteiligten. Der Baum wird allgemein als der schönste seit Jahren bezeichnet. Eine ursprünglich angedachte weitere Ausschmückung des Ortskerns mit Lichterketten konnte aus organisatorischen Gründen in diesem Jahr leider noch nicht umgesetzt werden.

Bekanntermaßen trifft man sich am Heiligabend auf dem Marktplatz. Wer möchte, kann zu diesem Anlass oder besser zum vierten Advent den Baum mit privaten Kugeln als Spende an die Gemeinschaft schmücken.

**3. Bauleitplanung der Ortsgemeinde Winnigen: Aufstellung des Bebauungsplans „Gewerbe-/Industriegebiet Auf dem Winninger Berg, 2. Abschnitt“
a) erste Abwägungsbeschlüsse zu den Stellungnahmen aus den Beteiligungsverfahren nach den §§ 2 (2), 3 (1) und 4 (1) BauGB und den Inhalten des faunistischen Gutachtens Sitzungsvorlage als Anlage**

Herr Heuser vom Büro Karst Ingenieure erläutert die Planung. Er verweist auf die Diskussion zur Benennung des Plangebietes im Haupt- und Finanzausschuss. Der Vorsitzende plädiert für die Beibehaltung der Bezeichnung „Auf dem Winninger Berg 2. Abschnitt“.

Sowohl Ratsmitglied Achim Reick als auch Ratsmitglied Hans-Joachim Schu-Knapp sprechen sich für eine Umbenennung des Plangebiets in „Am Bisholder Weg 2. Abschnitt“ aus.

Der Ortsgemeinderat beschließt, die Bezeichnung des Plangebiets in „Am Bisholder Weg 2. Abschnitt“ zu ändern.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen / 1 Nein-Stimme / 1 Enthaltung

Der Ortsgemeinderat beschließt die Aufnahme der redaktionellen Änderungen in die Begründung.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen / 1 Nein-Stimme / 1 Enthaltung

In der Folge fasst der Ortsgemeinderat Abwägungsbeschlüsse entsprechend der Vorlage von Herrn Heuser.

Die Stellungnahme zur Bauleitplanung wird zur Kenntnis genommen. Unter Verweis auf vorstehende Ausführungen wird der Bebauungsplan im weiteren Verfahren mit dem Titel „Gewerbe-/Industriegebiet Am Bisholder Weg, 2. Abschnitt“ geführt. Die Begründung zum Bebauungsplan wird um erläuternde Inhalte aus Festsetzungen, Hinweisen und Erläuterungen des Urbebauungsplans sowie die dazugehörige Anlage 2 ergänzt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die Teil-Stellungnahme „Naturschutz“ wird zur Kenntnis genommen. Unter Verweis auf vorstehende Ausführungen werden in den Planunterlagen redaktionelle Anpassungen vorgenommen (Ergänzung von Hinweisen, Anpassung Biotop- und Nutzungstypenplan). Am Ost- rand wird der Ordnungsbereich C um Wegebreite nach Osten verschoben und mit einer Breite von 5,0 m festgesetzt. Die Planunterlagen mit der Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung werden angepasst.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Entsprechend der vorhergehenden Erläuterungen werden Begründung und Planurkunde zum Bebauungsplan um die vorgetragenen Inhalte aktualisiert. Änderungsbedarf der Plankonzeption wird nicht erkannt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Entsprechend der vorhergehenden Erläuterungen wird der Bedarf der Einschränkung der ausnahmsweise zulässigen Wohnnutzung für Aufsichts- und Bereitschaftspersonen sowie für Betriebsinhaber und Betriebsleiter gem. § 8 (3) der BauNVO nicht erkannt. Begründung und Planurkunde werden um den zusätzlichen Hinweis der Vermeidung einer Blendung von Flugzeugen durch Lichtreflektionen aktualisiert.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Unter Verweis auf vorstehende Ausführungen wird der Auszug aus dem Flächennutzungsplan in der Begründung zum Bebauungsplan aktualisiert. Die Ausführungen zur Beachtung des § 15 (3) BNatSchG im weiteren Verfahren werden zur Kenntnis genommen. Einzelheiten zu den konkret festgelegten zusätzlichen Kompensationsmaßnahmen sind der Planfassung nach §§ 3 (2) und 4 (2) BauGB zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Unter Verweis auf vorstehende Ausführungen wird der vorliegenden Plankonzeption der Vorrang eingeräumt. Planänderungsbedarf wird nicht erkannt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Unter Verweis auf vorstehende Ausführungen und auf Beschlussfassungen im jeweiligen Zuständigkeitsbereich sind daher im Rahmen einer Vorplanung zur Wasserversorgungsplanung die zuvor aufgezeigten Flächenbedarfe zu klären. Die Ergebnisse sind in den Bebauungsplan und in die Begründung zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Unter Verweis auf vorstehende Ausführungen wird das eingeholte Artenschutzgutachten zur Kenntnis genommen. Die planungsrelevanten Hinweise und Empfehlungen sind im Bebauungsplanentwurf bereits weitestgehend berücksichtigt. Unter Verweis auf vorstehende Ausführungen werden ergänzende Hinweise und Empfehlungen in die Planunterlagen aufgenommen. Für das weitere Verfahren wird das Artenschutzgutachten als Anlage der Begründung geführt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ratsmitglied Achim Reick bittet darum, den Fraktionen den Flächennutzungsplan zur Verfügung zu stellen. Der Vorsitzende wird sich bei der Verbandsgemeinde danach erkundigen.

Ratsmitglied Achim Reick beantragt, die nördliche Reihe und den östlichen Teil der mittleren Reihe (rund 50 % der Gesamtfläche) als Industriegebiet (GI) auszuweisen.

Ratsmitglied Schu-Knapp beantragt, diese Angelegenheit zu vertagen.

Der Ortsgemeinderat beschließt auf Antrag von Ratsmitglied Stefan Alt einstimmig eine Sitzungsunterbrechung von 20.32 Uhr bis 20.39 Uhr.

Anschließend erklärt Ratsmitglied Achim Reick, die CDU-Fraktion werde einer Vertagung zustimmen.

Der Ortsgemeinderat beschließt, den Antrag auf Ausweisung von Flächen als GI zu vertagen.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 3 Enthaltungen

4. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe für eine Straßenvorentwurfsplanung und eine Entwässerungsplanung GE/GI Erweiterung 2. Abschnitt

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Ortsgemeinderat, die Leistungen auf der Grundlage des vorliegenden Angebotes an die Karst Ingenieure aus Nörtershausen zu vergeben. Das vorliegende Angebot beinhaltet auch die Leistungen für die Entwässerungsplanung. Die Entwässerungsplanung ist nicht Bestandteil dieser Beschlussvorlage.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 1 Enthaltung

5. Nachwahl eines Mitgliedes für den Ausschuss DeBaV und Nachwahl eines stellvertretenden Mitgliedes in den HaFinA

Bernd Bormer hat seine Mitgliedschaft im Ausschuss für Dorfentwicklung, Bauwesen und Verkehr sowie seine stellvertretende Mitgliedschaft im Haupt- und Finanzausschuss niedergelegt.

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Ortsgemeinderat, dass offen abgestimmt wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Auf Vorschlag von Ratsmitglied Günter Chrubasik wählt der Ortsgemeinderat Karl-Heinz Bast als Mitglied in den Ausschuss für Dorfentwicklung, Bauwesen und Verkehr.

Wahlergebnis: einstimmig

Auf Vorschlag von Ratsmitglied Günter Chrubasik wählt der Ortsgemeinderat Sabine Krause als stellvertretendes Mitglied (Vertreterin von Günter Chrubasik) in den Haupt- und Finanzausschuss.

Wahlergebnis: einstimmig

6. Beratung und Beschlussfassung zum Forstwirtschaftsplan für das Jahr 2016

Der Ortsgemeinderat beschließt den Forstwirtschaftsplan 2016 wie vorgestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7. Beratung und Beschlussfassung zur Auftragsvergabe Vernetzung in Rathaus und Kita

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Ortsgemeinderat die Beschaffung der Netzwerkkomponenten zum Gesamtpreis von 6.766,16 € (4.440,07 € Rathaus + 2.326,09 € Kita) einmalig sowie 122,33 € monatlich.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8. Beratung und Beschlussfassung zur Auftragsvergabe Schallschutzmaßnahmen im Sitzungssaal

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Ortsgemeinderat die Beschaffung der Artikel gemäß Angebot der Firma Schmitt Raumdesign zum Preis von 3.275,57 €.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

9. Beratung und Beschlussfassung zur Anschaffung einer Büroeinrichtung im Rathaus

Auf Antrag von Ratsmitglied Achim Reick wird der Beschlussvorschlag dahingehend erweitert, dass insgesamt ein Betrag von 8.000,00 € bereitgestellt wird, um eventuell erforderliche zusätzliche Arbeiten durchführen zu können.

Der Ortsgemeinderat beschließt die Beschaffung der Büroeinrichtung für das Rathaus gemäß Angebot der Firma Büro-Creativ zum Preis von 5.969,03 €. Insgesamt wird ein Betrag in Höhe von 8.000,00 € bereitgestellt, um sonstige Arbeiten (Anstrich, Elektroarbeiten usw.) durchführen zu können.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

10. Beratung und Beschlussfassung zur Bestätigung der Vorbereitung und Einleitung der Ausschreibungen für Erschließungsanlagen im GE/GI westlicher Bereich

Der Ortsgemeinderat beschließt die Bestätigung der Vorbereitung und Einleitung der Ausschreibungen für Erschließungsanlagen im GE/GI westlicher Bereich.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen / 1 Nein-Stimme / 3 Enthaltungen

11. Beratung und Beschlussfassung zur Annahme von Zuwendungen

- a. **Spende in Form einer Geldzuwendung vom 11.11.2015 in Höhe von € 425,95 vom Förderverein Kindertagesstätte Winnigen**
- b. **Spende in Form einer Geldzuwendung vom 11.11.2015 in Höhe von € 443,95 vom Förderverein Kindertagesstätte Winnigen**
- c. **Spende in Form einer Geldzuwendung vom 14.12.2015 in Höhe von 250,00 € von der Sparkasse Koblenz, Zweigstelle Kobern-Gondorf**

Der Ortsgemeinderat beschließt die Annahme der Zuwendung des Fördervereins Kindertagesstätte Winnigen vom 11.11.2015.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Ortsgemeinderat beschließt die Annahme der Zuwendung des Fördervereins Kindertagesstätte Winnigen vom 11.11.2015.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Ortsgemeinderat beschließt die Annahme der Zuwendung der Sparkasse Koblenz, Zweigstelle Kobern-Gondorf vom 14.12.2015.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

12. Anregungen aus Bürgerschaft und Rat

Anregungen der Zuschauer:

- Die Wände des Büros der Ortsgemeinde sollten farblich gestaltet werden.
- Im Gebiet "Am Bisholder Weg 2. Abschnitt" sollten mehr Flächen als GI ausgewiesen werden.
- Der Fußweg im Bereich zwischen der Fährstraße und der Bachstraße sollte neu gestaltet werden, da dieser wegen des Natursteinpflasters schwer zu begehen sei. Zudem sollte ein störendes Verkehrsschild entfernt werden.

Ratsmitglied Achim Reick weist darauf hin, dass die Toilette am Friedhof im Sommer häufig geschlossen sei.

Auf Anfrage von Ratsmitglied Achim Reick teilt der Vorsitzende mit, dass die Bedarfsermittlung altersgerechtes Wohnen im Frühjahr angegangen werde.

Ratsmitglied Wolfram Krall weist darauf hin, dass das Ortsausgangsschild Richtung Rübenach nicht StVO-konform sei. Der Vorsitzende wird das Ordnungsamt darüber informieren.

Ratsmitglied Bernd Engelmann informiert, dass der Rückbau des ungenutzten Gebäudes am Heidewald durch die Telekom im zweiten Halbjahr 2016 oder ersten Halbjahr 2017 geplant sei.

Ende des öffentlichen Teils 21.40 Uhr.

Es folgt eine 10-minütige Pause, um die Nichtöffentlichkeit herzustellen.